

Erklärung über bereits erhaltene „De-minimis“-Beihilfen und mit dem gemeinsamen Markt vereinbare begrenzte Beihilfen

im Sinne der EU-Gruppenfreistellungsverordnung für „De-minimis“-Beihilfen bzw. im Sinne der Ziffer 4.2 der Mitteilung der EU-Kommission-Vorübergehender Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzierungsmitteln in der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise

Name des antragstellenden Unternehmens	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort

Ist das Unternehmen im Bereich des Straßentransportsektors tätig? (bitte ankreuzen)

ja nein

Hiermit bestätige/en ich/wir, dass ich/wir bzw. das o. g. Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

keine folgende

„De-minimis“-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen¹ bzw. der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen² bzw. mit dem gemeinsamen Markt vereinbare begrenzte Beihilfen im Sinne der Ziffer 4.2 der Mitteilung der EU-Kommission – Vorübergehender Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzierungsmitteln in der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise³ (im Folgenden **Kleinbeihilfen** genannt) **erhalten habe/hat**^{4, 5}. Kleinbeihilfen können bspw. im Rahmen der „Bundesregelung Kleinbeihilfen“ gewährt werden.

DATUM DER BEWILLIGUNG	ZUWENDUNGSGEBER	AKTENZEICHEN	FÖRDERSUMME IN EUR	DE-MINIMIS-BEIHILFE*	KLEIN-BEIHILFE*	SUBVENTIONSWERT IN EUR

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Außerdem habe ich bzw. das Unternehmen folgende weitere „De-minimis“-Beihilfen bzw. Kleinbeihilfen beantragt:

FÖRDERPROGRAMM	ZUWENDUNGSGEBER	ART DER BEIHILFE (ZUSCHUSS, DARLEHEN ETC.)	DE-MINIMIS-BEIHILFE*	KLEIN-BEIHILFE*	SUBVENTIONSWERT IN EUR

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Diese Mittel wurden noch nicht bewilligt.

Die Gewährung einer Kleinbeihilfe/De-minimis-Beihilfen ist ausgeschlossen, sofern für die gleichen in diesem Antrag genannten und nach dem Programm förderfähigen Ausgaben sowohl Kleinbeihilfen als auch De-minimis-Beihilfen beantragt werden/wurden.⁶

Hat Ihr Unternehmen in den vergangenen drei Jahren erstmalig eine Risikokapitalbeihilfe (bspw. in Form einer stillen oder offenen Beteiligung einer staatlichen Risikokapitalgesellschaft) erhalten und werden diese Mittel zur Finanzierung des beantragten Vorhabens eingesetzt?

nein ja (bitte Art und Höhe der gewährten Risikokapitalbeihilfe auf gesondertem Blatt angeben)

Im Falle der Beantragung einer Kleinbeihilfe ist Voraussetzung für die Bewilligung, dass sich das Unternehmen am 01.07.2008 nicht in Schwierigkeiten befunden hat. Die Definition eines Unternehmens in Schwierigkeiten richtet sich für kleine und mittlere Unternehmen – KMU – nach Artikel 1 Absatz (7) der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission vom 6. August 2008 zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) (ABl. EU Nr. L 214 vom 09.08.2008, S. 3). Für große Unternehmen (alle Unternehmen, die nicht die Bedingungen eines KMU erfüllen) gelten die Kriterien in Abschnitt 2.1, insbesondere Randnummern 9 bis 11 der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten (ABl. EU Nr. C 244 vom 01.10.2004, S. 2).

Im Falle der Beantragung einer Kleinbeihilfe versichere ich/versichern wir, dass mein/unser Unternehmen am 01.07.2008 kein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der vorgenannten jeweils einschlägigen Regelung war.

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich verpflichte mich, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir diese bekannt werden.

Ort/Datum

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift des Unternehmens

¹ veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 379 vom 28. Dezember 2006

² veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 10 vom 13. Januar 2001

³ veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. C 16 vom 22. Januar 2009

⁴ Wie hoch die Summe der Beträge der von Ihnen bisher erhaltenen „De-minimis“- bzw. Kleinbeihilfen ist, können Sie den in dem betreffenden Zeitraum erhaltenen „De-minimis“-Bescheinigungen bzw. den Bescheinigungen über erhaltene Kleinbeihilfen in der Anlage zu den Zuwendungsbescheiden/Verträgen entnehmen. Für „De-minimis“-Beihilfen und Kleinbeihilfen besteht die Verpflichtung zur gesonderten Nennung des Subventionswertes.

⁵ alternativ zu der zu fertigenden Aufstellung können Sie auch die zuletzt erhaltene „De-minimis“-Bescheinigung und die für Ihr Unternehmen zuletzt ausgefertigte Bescheinigung über erhaltene Kleinbeihilfen einreichen.

⁶ Sofern Sie für die gleichen Ausgaben eine Förderung aus mehreren Programmen beantragen möchten, informieren Sie sich bitte, ob die beantragten Förderungen als De-minimis-Beihilfe oder als Kleinbeihilfe gewährt werden. Auskünfte hierzu erteilt Ihnen die jeweilige Bewilligungsstelle.